

# Standortanalyse Solargenerator Beispiel 1

1. Standort (geografisch): Er bestimmt die optimale Dachneigung und damit die Ertragsberechnung einer Anlage. Die Höhe über NN und die Schneelastzone bestimmt die Dimensionierung des Montagesystems. Unser Beispielhaus: Breite  $48^\circ$ , Höhe über NN: 260 m Schneelastzone: 2. Standortdaten sind auch über Google Maps und Wikipedia zu erhalten.

2. Ausrichtung des Daches:  $20^\circ$  von Süden abweichend nach Südosten oder auf dem Kompass auf  $160^\circ$ . Haben Sie keinen Kompass können auch Satellitenschüsseln helfen. Sie zeigen bei Einstellung auf ASTRA um  $19,2^\circ$  aus der Südrichtung herausgedreht nach Osten.

3. Dachform: Satteldach ohne Gauben.

4. Dachneigung aller Dachflächen: Die Dachneigung ist  $45^\circ$ . Dachneigungen sind oft abhängig von Bauvorschriften aber auch von der Art der Dacheindeckung.

Mit den Daten aus 2.+4. lässt sich für die verschattungsfreie Solargeneratorfläche, die Abweichung vom optimalen Jahresertrag ablesen. Idealerweise ist Sie nach Süden ausgerichtet. Aber auch Ost-West-Dächer werden zunehmend genutzt. Obwohl ihr Gesamtjahresertrag geringer ist, kann es eine wirtschaftlichere Variante sein, wenn der Strom vorwiegend selbst genutzt werden soll, bzw nicht die maximale Leistung (AC) der Anlage ins Netz eingespeist werden darf.

- Unser Beispiel hat bei  $45^\circ$  Dachneigung und  $20^\circ$  Südosten immer noch einen Ertrag von 95-99% vom Optimum.

